



Jahresbericht

# 2025

Physioswiss



# Kennzahlen



beantwortete **E-Mails**,  
entspricht einem  
Durchschnitt von rund  
33 E-Mails pro Arbeitstag



beantwortete **Telefon-  
anrufe**, entspricht  
einem Durchschnitt von  
rund 44 Telefonaten  
pro Arbeitstag



**457**

**Neumitglieder**, entspricht  
einer Mitgliederzahl von  
total 13 277



telefonische **Rechts-  
auskünfte** an Mitglieder



**1763**  
**Kursteilnehmende** an  
29 durchgeführten Kursen



**470**  
Stunden für telefonische  
**Tarifauskünfte**

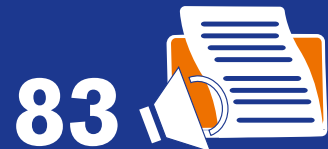


**9185**

**Follower** auf LinkedIn

**3 Mio.**

Seitenaufrufe auf unserer  
**Website**



**83**  
**Medienberichte** mit  
Nennung von Physioswiss

## Einführung des neuen Tarifs im Bereich UV/MV/IV geglückt

Nach 28 Jahren wurde am 1. Juli 2025 in der Unfall- (UV), Militär- (MV) und Invalidenversicherung (IV) ein neuer Physiotherapietarif eingeführt, nachdem dieser im März 2025 von allen Tarifpartnern genehmigt worden war. Das Herzstück bildet die komplett revidierte Tarifstruktur, die es den Physiotherapeut:innen neu ermöglicht, ihre Leistung nach effektiv benötigter Zeit abzurechnen. Dies gilt nicht nur für die Behandlung an den Patient:innen, sondern auch für Leistungen, die in deren Abwesenheit erbracht werden. Damit verfügt die Physiotherapie über eine moderne, transparente und sachgerechte neue Tarifstruktur.

Der Tarifwechsel ist geglückt, und der neue Tarif wird erfolgreich angewendet.





# Meilensteine

## Physioswiss Kongress: Zukunft der Physiotherapie im Fokus

Am 24. und 25. Oktober 2025 fand in Basel der Physioswiss Kongress statt. Über 700 Fachpersonen diskutierten über aktuelle Entwicklungen, Forschungsergebnisse und praxisnahe Ansätze der Physiotherapie.

Mehr als 80 Referierende gestalteten ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Workshops, Podiumsdiskussionen und Netzwerksessions. Zusätzlich wurden über 100 Arbeiten präsentiert, darunter wissenschaftliche Abstracts in Form von Referaten, Science Slams oder

Postern. Fachgruppen nutzten darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Arbeit in Rahmen von Posterbeiträgen vorzustellen. Im Zentrum standen der Austausch und die zukünftige Rolle der Physiotherapie im sich wandelnden Gesundheitswesen.

Auch die Industrieausstellung stiess auf grosses Interesse: Über 40 Ausstellende präsentierten Produkte, Technologien und digitale Lösungen für die Praxis.

## Sturzrisikoabklärung in KLV 5 aufgenommen

Im Jahr 2025 nahm der Bundesrat die Sturzrisikoabklärung als neue Leistung in den Leistungskatalog der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV), Artikel 5, auf. Dies stellt einen wichtigen Meilenstein für die Sturzprävention in der Gesundheitsversorgung dar.

Physioswiss setzte sich im Vorfeld gezielt für die Verankerung dieser physiotherapeutischen Kompetenz ein und brachte die fachliche

Perspektive der Branche aktiv in den Prozess ein. Mit der Aufnahme der Sturzrisikoabklärung in den Leistungskatalog schuf der Bund eine wichtige Grundlage für die systematische Erfassung von Sturzrisiken sowie für eine bedarfsgerechte Versorgung von Menschen mit erhöhtem Sturzrisiko.

# Meilensteine

## Nationales Programm zur Qualitätsentwicklung in der ambulanten Physiotherapie

Physioswiss erhielt 2025 den Zuschlag der Eidgenössischen Qualitätskommission (EQK) für die Entwicklung eines Nationalen Qualitätsentwicklungsprogramms in der ambulanten Physiotherapie. Das Programm ist auf rund zehn Jahre ausgelegt und wird vollständig durch die EQK finanziert. Damit erzielte der Verband einen historischen Erfolg.

Dem Zuschlag ging eine rund halbjährige, intensive Erarbeitungsphase unter Einbezug zahlreicher relevanter Stakeholder voraus. Physioswiss legte das Programm bewusst partizipativ an und richtete es auf die gesamte ambulante Physiotherapiebranche in der Schweiz aus. Mit dem Programm erhält Physioswiss die Möglichkeit, die Grundlagen für die zukünftige Qualitätsentwicklung in der Physiotherapie zu legen und zu definieren.

## Neue Strategie 2026–2030: Kompass für die Zukunft

Physioswiss erarbeitete im vergangenen Jahr eine neue Strategie – dies auf der Grundlage einer umfassenden Kontext- und Organisationsanalyse sowie im engen Austausch mit zentralen Stakeholdern. An der Delegiertenversammlung vom 14. Juni 2025 wurde die Strategie 2026–2030 verabschiedet.

Die Strategie gibt dem Verband eine klare Richtung vor und dient als Kompass für die kommenden fünf Jahre: Sie unterstützt dabei, Prioritäten klar zu definieren und Massnahmen gezielt umzusetzen. Im Zentrum stehen sechs strategische Handlungsfelder mit insgesamt 23 ambitionierten Zielen. Diese werden durch eine konkrete Mehrjahresplanung, jährliche Zielsetzungen und regelmässige Erfolgskontrollen begleitet.



# Meilensteine

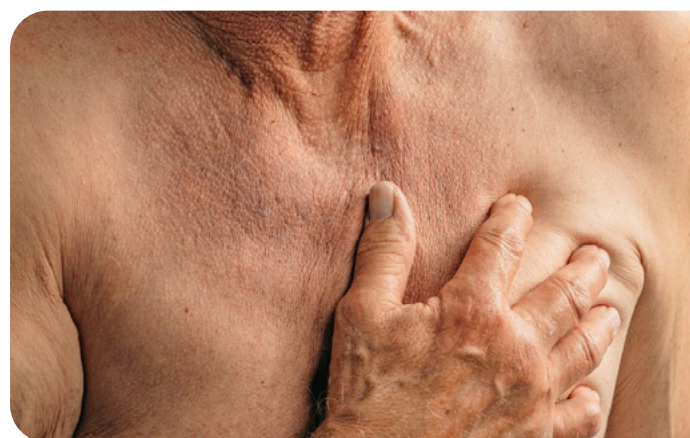
## Die Wirkung der Physiotherapie schweizweit sichtbar gemacht

Physiotherapie spielt eine zentrale Rolle in der Behandlung nichtübertragbarer Krankheiten (NCDs). Das belegt eine Studie der Berner Fachhochschule (BFH) im Auftrag von Physioswiss. Mit einer landesweiten Kampagne machte Physioswiss die Studienergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Ende Mai 2025 lancierte der Verband die Kampagne mit der Publikation der Studie, gezielter Medienarbeit, verschiedenen Social-Media-Aktivitäten sowie einer Website mit umfassenden Informationsunterlagen, über die Praxen auch Kampagnenmaterial bestellen können.

Zahlreiche Patient:innen, Physiotherapeut:innen und Unterstützende beteiligten sich an der Kampagne, indem sie auf unserer Website

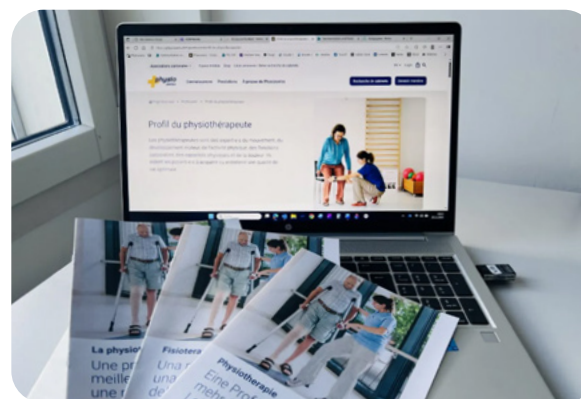
mithilfe des digitalen Testimonial-Generators persönliche Statements mit Bild und Text erstellten. Auch bekannte Persönlichkeiten wie Anna Scheuring oder die Comedians von Starbugs unterstrichen mit eigenen Beiträgen die Wirksamkeit der Physiotherapie.



## Von Ausbildung bis Zukunft: Professionsbild Physiotherapie

Physioswiss präsentierte mit dem neuen Professionsbild eine aktualisierte Definition der Physiotherapie – von A wie Ausbildung bis Z wie Zukunftsperspektiven. Mit dem umfassend überarbeiteten Professionsbild soll das Selbstverständnis innerhalb der Branche geschärft werden.

Die Broschüre – verfügbar in Print und online in drei Landessprachen – richtet sich an alle mit der Physiotherapiebranche verbundenen Personen, an zukünftige Physiotherapeut:innen und an weitere Interessent:innen. Sie zeigt, was Physiotherapeut:innen heute leisten, welche Kompetenzen sie mitbringen und wie vielfältig ihr Berufsalltag ist. Besonders hervorzuheben ist das Vorwort von Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI).



Auf der Physioswiss-Website steht die Broschüre als PDF zum Download bereit. Zusätzliche Informationen zum Professionsbild sind ebenfalls online verfügbar.



## Berufsausübungsbewilligungen: Immer mehr Kantone lenken ein

Nach Jahren der Unsicherheit, wer alles eine Berufsausübungsbewilligung (BAB) benötigt, konnte die Situation in vier weiteren Kantonen zum Vorteil der Physiotherapeut:innen geklärt werden: Die Kantone Zürich, Basel-Landschaft, Schaffhausen und Schwyz verlangen nur noch für leitende respektive fachlich verantwortliche Physiotherapeut:innen eine BAB.

Dies war nur möglich dank einem differenzierten Vorgehen in jedem dieser Kantone. Zunächst wurde die Ausgangslage analysiert, um daraufhin ein angepasstes Vorgehen zu wählen. Dieses reichte – je nach Kanton – von Gesprächen mit den Behörden über politische Vorstösse bis hin zu gerichtlichen Auseinandersetzungen.

## Wertvolles Treffen mit National- und Ständerät:innen

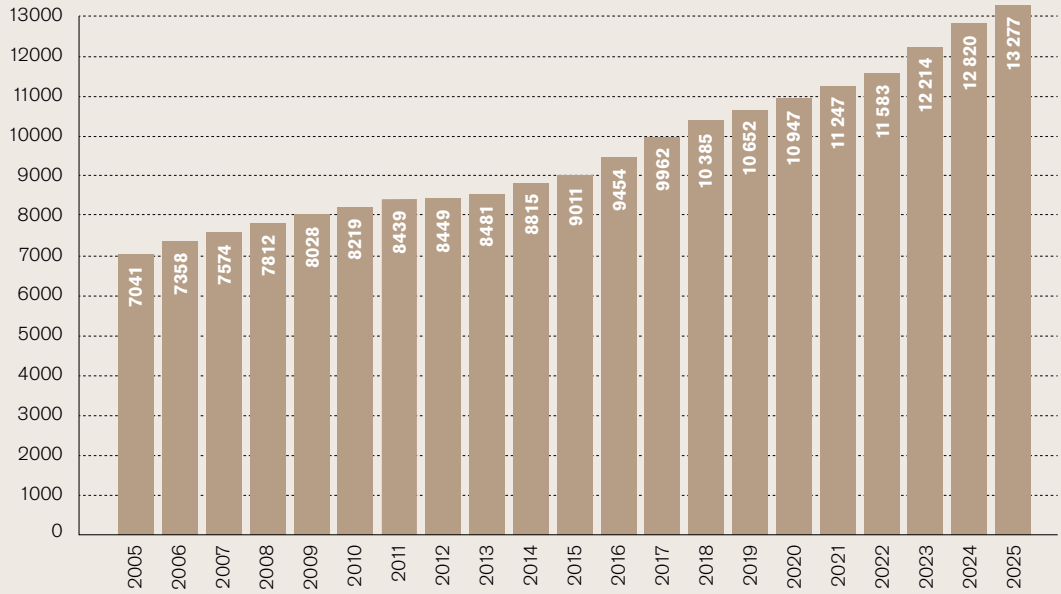
In der Sommersession fand ein weiterer Anlass mit der Parlamentarischen Gruppe Physiotherapie statt. Die Gruppe umfasst mittlerweile 24 National- und Ständerät:innen aus allen Fraktionen. Physioswiss präsentierte zunächst die Kampagne «Physiotherapie wirkt» und gab ein Update zu den Tarifverhandlungen.

Daraufhin diskutierten die Teilnehmenden das Thema «Gesundheitssystem am Anschlag – gibt es eine politische Lösung für die Physiotherapie?». Im Zentrum standen mögliche

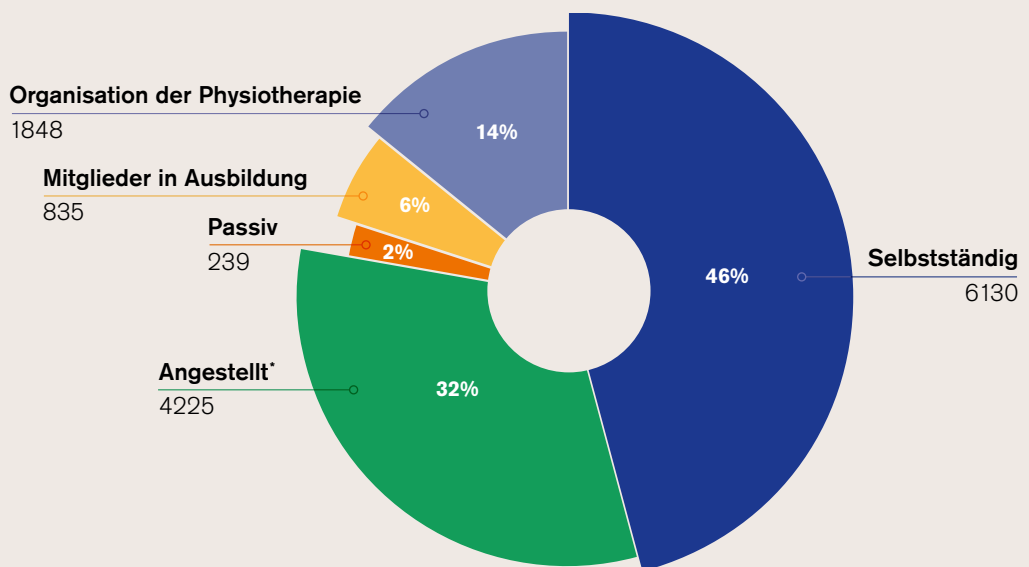
politische Massnahmen, mit denen unseren Forderungen nach einer Stärkung der ambulanten Physiotherapie und einer Anpassung der Tarife an die Kostenrealität am besten Nachdruck verliehen werden könnte, falls alle Verhandlungen scheitern würden. Die Parlamentarier:innen zeigten dabei einen grossen Willen, die Physiotherapeut:innen zu unterstützen. Dies bestätigte uns einmal mehr, dass unser Berufsstand auch in der Politik auf breite Anerkennung stösst.

# Physioswiss in Zahlen

## Entwicklung des Mitgliederbestands



## Mitgliederkategorien



\* Inkl. Mitgliedschaften der leitenden Physiotherapeut:innen der Organisation der Physiotherapie

# Physioswiss in Zahlen

Bilanz	31.12.2025	31.12.2024
<b>Aktiven</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Flüssige Mittel	1 465 966.93	1 991 926.74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	943 105.30	33 238.30
Übrige kurzfristige Forderungen	118 356.29	4 731.00
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	349 393.94	483 155.63
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2 876 823.46</b>	<b>2 513 052.67</b>
Finanzanlagen	3 660.00	3 660.00
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3 663.00</b>	<b>3 663.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 880 486.46</b>	<b>2 516 715.67</b>
<b>Passiven</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	327 093.93	291 759.29
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	74 329.88	36 888.15
Passive Rechnungsabgrenzung	906 717.40	143 731.58
Rückstellungen kurzfristig	122 867.15	166 104.65
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 431 008.36</b>	<b>638 483.67</b>
Rückstellungen langfristig	147 796.53	576 550.43
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>147 796.53</b>	<b>576 550.43</b>
Grundkapital	733 759.38	733 759.38
Freiwillige Gewinnreserven	567 922.19	567 922.19
<b>Eigenkapital</b>	<b>1 301 681.57</b>	<b>1 301 681.57</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 880 486.46</b>	<b>2 516 715.67</b>

## Erfolgsrechnung

	CHF	CHF
Allgemeiner Ertrag Verband	3 595 833.12	3 536 977.56
Ertrag Profession/Qualität	149 625.35	197 270.05
Ertrag Kommunikation/Verlag	1 008 390.49	833 302.37
<b>Dienstleistungsertrag Verband</b>	<b>4 753 848.96</b>	<b>4 567 549.98</b>
Direkte allgemeine Aufwände Verband	337 918.73	254 410.02
Aufwand Profession/Qualität	204 135.27	307 952.86
Aufwand Kommunikation/Verlag	919 866.65	1 174 546.30
Aufwand (strategische) Projekte	69 504.32	45 175.20
<b>Dienstleistungsaufwand Verband</b>	<b>1 531 424.97</b>	<b>1 782 084.38</b>
<b>Bruttoergebnis nach Dienstleistungsaufwand</b>	<b>3 222 423.99</b>	<b>2 785 465.60</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>2 715 218.09</b>	<b>2 610 381.87</b>
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>507 205.90</b>	<b>175 083.73</b>
Raumaufwand	102 810.75	105 975.60
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	9 307.94	12 128.90
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	90 333.85	60 794.75
Energie- und Entsorgungsaufwand	12 813.01	11 006.35
Verwaltungsaufwand, Informatik	586 618.81	608 623.13
Sonstiger betrieblicher Aufwand	131 813.54	162 096.18
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>933 697.90</b>	<b>960 624.91</b>
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	-426 492.00	-785 541.18
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>	<b>-426 492.00</b>	<b>-785 541.18</b>
Finanzergebnis	-1 807.60	-122.19
Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag, Steuern	428 299.60	785 663.37
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-428 299.60</b>	<b>-785 663.37</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Revisionsbericht



Tel. +41 41 925 55 55  
www.bdo.ch

BDO AG  
Bahnhofstrasse 7b  
6210 Sursee

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Delegiertenversammlung des**

**Schweizer Physiotherapie Verbandes physioswiss, Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Schweizer Physiotherapie Verbandes physioswiss für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Sursee, 2. April 2026

BDO AG

Silvan Nietlispach

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

André Vonarburg

Zugelassener Revisionsexperte



# Partnerschaft

Hauptpartner



[frei-swiss.ch](http://frei-swiss.ch)

## Impressum

### **Herausgeber**

Physioswiss  
Dammweg 3  
3013 Bern  
058 255 36 00  
info@physioswiss.ch  
www.physioswiss.ch

### **Layout**

Stämpfli AG  
physioswiss@staempfli.ch

### **Lektorat Deutsch**

risch communications gmbh

### **Übersetzungen**

Delicatext (FR/IT),  
Delphine Rowell (FR),  
Vera Pagnoni (IT)

### **Fotografie**

Phil Wenger Photography GmbH  
Physioswiss